

Bachelor-Kernfach

**Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients
mit Schwerpunkt Altorientalistik**

Modulkatalog

Stand: 21.06.2007

vom Rat der Philosophischen Fakultät
der Friedrich-Schiller-Universität Jena
am 28.11.2006 verabschiedet

Redaktion: Elisabeth Lesser, Kamran Vincent Zand

Inhaltsverzeichnis

	Abkürzungen	3
	Modulübersicht	4
	Musterstudienplan	5
	Modulbeschreibungen	7
	Module aus dem Fach Altorientalistik	7
AO 110	Einführung in die Altorientalistik	7
AO 120	Geschichte und Kultur des Alten Orients	8
AO 130	Einführung in die Vorderasiatische Archäologie	10
AO 140	Einführung in die Ägyptologie	11
AO 310	Akkadische Lektüre	12
AO 320	Einführung in das Sumerische	13
AO 340	Praxismodul	14
AO 350	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: Referate	15
AO 610	Bachelorarbeit	16
	Importmodule	
Arab 1.1	Arabisch I	17
Arab 1.2	Arabisch II	18
Arab I 4.1	Persisch I	19
Arab I 4.2	Persisch II	20
Arab I 4.3	Türkisch I	21
Arab I 4.4	Türkisch II	22
Arabe 1.4	Ältere arabische Geschichte in islamischer Zeit	23
Arabe 2.4	Jüngere arabische Geschichte	24
Arabe 2.5	Grundlagen der Semitistik	25
THE AT 01	Einführung in die biblisch-hebräische Sprache und Literatur	26
THE AT 02	Einführung in die Geschichte und Literatur des antiken Israel im Kontext des Vorderen Orients	27
IDG BM 1	Einführung in die Sprachwissenschaft	28
IDG BM 3	Methoden und Anwendungsbereiche der Philologie und Alttertumskunde	29
AW 100	Einführung in die Alttertumswissenschaften	30
Arch 200	Einführung in die Klassische Archäologie	31
Hist 210	Basismodul Alte Geschichte	32
Kauk-BA-1	Georgisch I	33
Kauk-BA-2A	Georgisch II/A	34
Kauk-BA-8	Geschichte Kaukasiens	35
Kauk-BA-9	Sprachen Kaukasiens I	36

Abkürzungen

AO – Altorientalistik

Arab – Arabistik

IDG – Indogermanistik

AW – Altertumswissenschaft

Hist – Geschichte

P – Pflichtmodule

WP – Wahlpflichtmodule

LS – Lehrstuhl

SFB – Sonderforschungsbereich

V – Vorlesung

S – Seminar

T – Tutorium

Ü – Übung

WS – Wintersemester

SS – Sommersemester

ASQ – Allgemeine Schlüsselqualifikationen

FSQ – Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

Modulübersicht für den BA-Studiengang Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients mit Schwerpunkt Altorientalistik Kernfach (120) und Ergänzungsfach (60)

Angebote des Instituts

Code	Typ	Titel
AO 110	P	Einführung in die Altorientalistik
AO 120	P	Geschichte und Kultur des Alten Orients
AO 130	WP	Einführung in die Vorderasiatische Archäologie
AO 140	WP	Einführung in die Ägyptologie
AO 310	P	Akkadische Lektüre
AO 320	P	Einführung in das Sumerische
Module für das Kernfach		
AO 340	P	Praxismodul
AO 350	P	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: Referate
AO 610	P	Bachelorarbeit

Angebote anderer Institute

Pflichtmodul (für Kernfach), Wahlpflichtmodul für Ergänzungsfach

Code	Typ	Titel
IDG BM 1	P	Einführung in die Sprachwissenschaft

Wahlpflichtmodule (20 LP, Sprache)

Code	Typ	Titel
Arab 1.1	WP	Arabisch I
Arab 1.2	WP	Arabisch II
Arab I 4.1	WP	Persisch I
Arab I 4.2	WP	Persisch II
Arab I 4.3	WP	Türkisch I
Arab I 4.4	WP	Türkisch II
Kauk-BA-1	WP	Georgisch I
Kauk-BA-2A	WP	Georgisch II/A
Kauk-BA-8	WP	Geschichte Kaukasiens
Kauk-BA-9	WP	Sprachen Kaukasiens I

WP-Module (mind. 10 LP); (Reihenfolge frei, sofern nicht intern vorgegeben)

Es können auch Module aus verschiedenen Bereichen gewählt werden.

Code	Typ	Titel
Module aus der Arabistik		
Arabe 1.4	WP	Ältere arabische Geschichte in islamischer Zeit
Arabe 2.4	WP	Jüngere arabische Geschichte
Arabe 2.5	WP	Grundlagen der Semistik
Module aus der Theologie		
THE AT 01	WP	Einführung in die biblisch-hebräische Sprache und Literatur
THE AT 02	WP	Einführung in die Geschichte und Literatur des antiken Israel im Kontext des Vorderen Orients
Module aus der Indogermanistik		
IDG BM 3	WP	Methoden und Anwendungsbereiche der Philologie und

Code	Typ	Titel
		Altertumskunde
Module aus den Altertumswissenschaften		
AW 100	WP	Einführung in die Altertumswissenschaft
Arch 200	WP	Einführung in die Klassische Archäologie
Hist 210	WP	Basismodul Alte Geschichte
Module aus der Kaukasiologie		
Kauk-BA-8	WP	Geschichte Kaukasiens
Kauk-BA-9	WP	Sprachen Kaukasiens

Musterstudienplan

In den wissenschaftlichen Modulen können zusätzlich Leistungspunkte (insgesamt 10 LP) für die **FSQ** (fachspezifische Schlüsselqualifikationen) erworben werden, vgl. Modul AO 350. **ASQ** (allgemeine Schlüsselqualifikationen; 10 LP) → siehe „Modulkatalog Allgemeine Schlüsselqualifikationen“

Empfohlen werden:

Medienkompetenz

Latein oder Griechisch

bzw. moderne Fremdsprachen wie Französisch und Englisch.

Code	Typ	Titel	Sem.						
			1	2	3	4	5	6	
AO 110	P	Einführung in die Altorientalistik	X	X					
AO 120	P	Geschichte und Kultur des Alten Orients	X	X					
AO 130	WP	Einführung in die Vorderasiatische Archäologie	X						
AO 140	WP	Einführung in die Ägyptologie		X					
AO 310	P	Akkadische Lektüre			X	X			
AO 320	P	Einführung in das Sumerische			X	X			
AO 340	P	Praxismodul						(X)	
AO 350	P	FSQ	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)
AO 610	P	Bachelorarbeit							X

Es können auch Module aus verschiedenen Bereichen gewählt werden. (Reihenfolge frei, sofern nicht intern vorgegeben).

Code	Typ	Titel	Sem.					
Arab 1.1	WP	Arabisch I	X					
Arab 1.2	WP	Arabisch II		X				
Arab I 4.1	WP	Persisch I			X			
Arab I 4.2	WP	Persisch II				X		
Arab I 4.3	WP	Türkisch I			X			
Arab I 4.4	WP	Türkisch II				X		
Arabe 1.4	WP	Ältere arabische Geschichte in islamischer Zeit				X		
Arabe 2.4	WP	Jüngere arabische Geschichte					X	
Arabe 2.5	WP	Grundlagen der Semitistik				X		
THE AT 01	WP	Einführung in die biblisch- hebräische Sprache und Literatur	X	X				
THE AT 02	WP	Einführung in die Geschichte und Literatur des antiken Israel im Kontext des Vorderen Orients	X	X				
IDG BM 1	P	Einführung in die Sprachwissenschaft	X					
IDG BM 3	WP	Methoden und Anwendungsbereiche der Philologie und Alttertumskunde		X				
AW 100	WP	Einführung in die Alttertumswissenschaften	X					
Arch 200	WP	Einführung in die Klassische Archäologie			X			
Hist 210	WP	Basismodul Alte Geschichte		X				
Kauk-BA- 1	WP	Georgisch I	X					
Kauk-BA- 2A	WP	Georgisch II/A		X				
Kauk-BA- 8	WP	Geschichte Kaukasiens		X ⁴				
Kauk-BA- 9	WP	Sprachen Kaukasiens I	X ⁴					

P Pflichtmodul

WP Wahlpflichtmodul

X⁴ Das Modul wird alle vier Semester angeboten.

Modulbeschreibungen

Module aus der Altorientalistik (Kernfach)

Modulnummer	AO 110
Modultitel	Einführung in die Altorientalistik
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. M. Krebernik, K.V. Zand M.A.
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit	AO 310 AO 320
Art des Moduls	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, P)	S I; S II
Leistungspunkte (ECTS)	10 + 10 (+ 2,5 ECTS FSQ)
Arbeitsaufwand in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	S I S II 45 h 45 h 255 h 255 h
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Theoretische und methodische Grundlagen der altorientalischen Philologie. 2. Einführung in das Akkadische anhand der altbabylonischen Sprach- und Schriftform. 3. Überblick über die akkadische Sprach- und Schriftgeschichte. 4. Ggf. kann ein Tutorium zu den Seminaren besucht werden. 5. Die Teilnehmer halten ein Kurzreferat im Umfang von maximal 20 Minuten.
Lern- und Qualifikationsziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kenntnis und praktische Anwendung der wichtigsten Methoden und Hilfsmittel der altorientalischen Philologie. 2. Überblick über die altorientalischen Sprachen und Schriften. 3. Beherrschung der altbabylonischen Laut- Formenlehre. 4. Beherrschung des Grundwortschatzes und des elementaren Onomastikons, 5. Beherrschung der wichtigsten für die altbabylonischen Lektüre erforderlichen Keilschriftzeichen und ihrer Werte. 6. Grundkenntnisse der akkadischen Sprach- und Schriftgeschichte. 7. zusätzlicher Erwerb von 2,5 ECTS der Fachspezifischen Schlüsselqualifikationen (Referat), vgl. Modul AO 350.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme und Vorbereitung, gegebenenfalls Teilnahme an einem begleitenden Tutorium.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit nach dem ersten Semester 40%, Abschlussklausur am Ende des 2. Semester 60%.

Modulnummer	AO 120
Modultitel	Geschichte und Kultur des Alten Orients
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. M. Krebernik, K.V. Zand M.A.
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit	
Art des Moduls	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, P)	V I, V II
Leistungspunkte (ECTS)	10 (+ 2,5 ECTS FSQ)
Arbeitsaufwand in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	V I V II 30 h 30 h 120 h 120 h
Inhalte	<p>I. Geschichte des Alten Orients</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Geographischer Rahmen und Landeskunde. 2. Periodisierung der Geschichte Mesopotamiens und der angrenzenden Gebiete vom ausgehenden Neolithikum bis zur hellenistischen Zeit. 3. Einführung in die Quellen und ihre Auswertung. 4. Grundzüge der Dynastien- und Ereignisgeschichte sowie der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. <p>II. Religionsgeschichte des Alten Orients</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Abgrenzung, theoretische und methodische Grundlagen der altorientalischen Religionsgeschichte. 2. Einführung in die Quellen und ihre Auswertung. 3. Die wichtigsten Gestalten des altorientalischen Pantheons, ihre Kultorte und Mythen. 4. Die wichtigsten Formen von Kult, Ritus und Magie. 5. Die wichtigsten historischen Entwicklungen. <p>III. Literaturgeschichte des Alten Orients</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Überblick über die altorientalische Schrift- und Sprachgeschichte. 2. Methodische Grundlagen und Probleme der Klassifizierung altorientalischen Schrifttums. 3. Die wichtigsten Typen altorientalischer Texte in ihrem historischen Zusammenhang: Verwaltungstexte und Rechtsurkunden, historische Inschriften, Schultexte und wissenschaftliches Schrifttum, Mythen, Hymnen und Klagelieder, magische Texte etc. 4. Präsentation ausgewählter Beispiele in Übersetzung.

Lern- und Qualifikationsziele	<p>I.1. Überblick über die altorientalischen Geschichtsperioden und Reiche.</p> <p>I.2. Kenntnis der Quellengattungen und der Methodik ihrer Auswertung.</p> <p>II.1. Kenntnis der wichtigsten altorientalischen Gottheiten, Kultorte und Mythen sowie der wichtigsten religiösen Praktiken.</p> <p>II.2. Kenntnis der Quellengattungen und der Methodik ihrer Auswertung.</p> <p>III.1. Überblick über Schriften, Sprachen und Gattungen altorientalischen Schrifttums.</p> <p>III.2. Kenntnis der wichtigsten formalen und distinktiven Merkmale altorientalischen Schrifttums.</p> <p>III.3. Kenntnis der bedeutendsten altorientalischen Literaturwerke.</p> <p>4. zusätzlicher Erwerb von 2,5 ECTS der Fachspezifischen Schlüsselqualifikationen (Referat), vgl. Modul AO 350.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<p>Regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat oder vergleichbare mündliche bzw. schriftliche Leistung)</p> <p>Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben.</p>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Abschlussklausur

Modulnummer	AO 130
Modultitel	Einführung in die Vorderasiatische Archäologie
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. M. Krebernik, K.V. Zand M.A.
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, P)	S
Leistungspunkte (ECTS)	5
Arbeitsaufwand in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	S 30 h 120 h
Inhalte	Einführung in die Archäologie des Vorderen Orients vom Neolithikum bis zur hellenistischen Zeit: Grundlagen der Chronologie und Periodisierung, die wichtigsten Gattungen archäologischer Hinterlassenschaften im Überblick (insb. Architektur, Glyptik, Plastik und Relief), bedeutende Fundorte und Denkmäler.
Lern- und Qualifikationsziele	Grundkenntnisse der Vorderasiatischen Archäologie in Hinblick auf: Chronologie und Periodisierung, Denkmalsgattungen, bedeutende Fundorte und Denkmäler.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme; Referat
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Abschlussklausur

Modulnummer	AO 140
Modultitel	Einführung in die Ägyptologie
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. M. Krebernik, K.V. Zand M.A.
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, P)	S
Leistungspunkte (ECTS)	5
Arbeitsaufwand in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	S 30 h 120 h
Inhalte	Überblick über Landeskunde, Geschichte und Kultur des Alten Ägypten von der vordynastischen bis zur hellenistischen Zeit.
Lern- und Qualifikationsziele	Grundkenntnisse in der Landeskunde, Geschichte und Kultur des Alten Ägypten von der vordynastischen bis zur hellenistischen Zeit.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme; Referat
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Abschlussklausur

Modulnummer	AO 310
Modultitel	Akkadische Lektüre
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. M. Krebernik, K.V. Zand M.A.
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	AO 110
Verwendbarkeit	
Art des Moduls	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, P)	S
Leistungspunkte (ECTS)	5 (+ 2,5 ECTS FSQ)
Arbeitsaufwand in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	S 30 h 120 h
Inhalte	1. Lektüre, Analyse und Interpretation eines größeren zusammenhängenden Textes/Literaturwerkes oder einer zusammengehörigen Textgruppe in akkadischer Sprache.
Lern- und Qualifikationsziele	1. Praktische Anwendung, Konsolidierung und Erweiterung der in Modul AO 110 erworbenen Kenntnisse. 2. Kompetenz zur selbständigen philologischen Erschließung akkadischer Originalquellen. 3. Kompetenz zur kritischen Auseinandersetzung mit der wissenschaftlichen Sekundärliteratur. 4. zusätzlicher Erwerb von 2,5 ECTS der Fachspezifischen Schlüsselqualifikationen (Referat), vgl. Modul AO 350.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme und Vorbereitung.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit (50 %) Abschlussklausur (50 %)

Modulnummer	AO 320
Modultitel	Einführung in das Sumerische
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. M. Krebernik, K.V. Zand M.A.
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	AO 110
Verwendbarkeit	
Art des Moduls	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, P)	S
Leistungspunkte (ECTS)	5 (+ 2,5 ECTS FSQ)
Arbeitsaufwand in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	30 120
Inhalte	1. Einführung in die sumerische Grammatik und Orthographie sowie in die diesbezügliche wissenschaftliche Diskussion. 2. Einführung in die Lektüre sumerischer Originaltexte.
Lern- und Qualifikationsziele	1. Grundkenntnisse der sumerischen Grammatik und Orthographie. 2. Kenntnis des sumerischen Grundwortschatzes und des elementaren Onomastikons. 3. Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit der aktuellen sumerologischen Forschungsliteratur. 4. Fähigkeit zur Lektüre, Analyse und editorischen Bearbeitung einfacher sumerischer Texte. 5. zusätzlicher Erwerb von 2,5 ECTS der Fachspezifischen Schlüsselqualifikationen (Referat), vgl. Modul AO 350.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßig Teilnahme und Vorbereitung.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit 50% Abschlussklausur 50%

Module für das Kernfach

Modulnummer	AO 340
Modultitel	Praxismodul
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. M. Krebernik, K.V. Zand M.A.
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Verwendbarkeit	
Art des Moduls	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	
Dauer des Moduls	mind. 6 Wochen
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, P)	Praktikum
Leistungspunkte (ECTS)	10
Arbeitsaufwand in h: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung)	Praktikum: 240 h Vor-/Nachbereitung: 60 h
Inhalte	Mind. sechswöchiges Praktikum in einem der folgenden Bereiche: 1. Wissenschaftliches Projekt (z.B. SFB oder Akademie). 2. Archäologische Grabung (möglichst im Nahen Osten). 3. Museum oder wissenschaftliche Sammlung.
Lern- und Qualifikationsziele	Berufsbezogene Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Praktikumsportfolio

Modulnummer	AO 350
Modultitel	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: Referate
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. M. Krebernik, K.V. Zand M.A.
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit	FSQ (Fachspezifische Schlüsselqualifikationen)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	vgl. die entsprechenden Module AO 110, AO 120, AO 310 und AO 320
Dauer des Moduls	-
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, P)	4 Referate aus folgenden Modulen: AO 110, AO 120, AO 310 und AO 320
Leistungspunkte (ECTS)	10 (4 x 2,5 ECTS)
Arbeitsaufwand in h: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung)	75 h Referat 1 (Vorbereitung, Präsentation) 75 h Referat 2 (Vorbereitung, Präsentation) 75 h Referat 3 (Vorbereitung, Präsentation) 75 h Referat 4 (Vorbereitung, Präsentation)
Inhalte	Die Altorientalistik bietet an, fachspezifische Schlüsselqualifikationen in Form von Referaten zu erwerben. Dabei sollen in kurzer Form nach Absprache mit dem Dozenten klar umrissene Wissensbereiche dargestellt werden.
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit zur Präsentation, Umgang mit technischen Hilfsmitteln, rhetorische Fertigkeit, Moderation.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Mit vier von den jeweiligen Dozenten bestätigten Referaten gilt das Modul als bestanden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	4 Referate zu je 25 % (ohne Benotung)

Modulnummer	AO 610
Modultitel	Bachelorarbeit
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. M. Krebernik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	140 ETCS im Kern- und Ergänzungsfach
Verwendbarkeit	Studienabschluss
Art des Moduls	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Dauer des Moduls	12 Wochen
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, P)	
Leistungspunkte (ECTS)	10
Arbeitsaufwand in h: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung)	300 h (Selbststudium und Konsultationen)
Inhalte	Qualifikationsarbeit über ein altorientalistisches Thema auf der Grundlage der erlernten Sprachen unter Benutzung der relevanten Fachliteratur.
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit, eine begrenzte altorientalische Fragestellung unter Benutzung der Sekundärliteratur zu erfassen, zu strukturieren und wissenschaftlichen Standards entsprechend darzustellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Qualifikationsarbeit von ca. 40 Seiten

Importmodule für Kernfach

Arabistik

Modulnummer	Arab 1.1
Modultitel	Arabisch I
Modul-Verantwortlicher	Dr. Fadel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit	Arab 1.2
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	jährlich im WS
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, P)	S I; S II
Leistungspunkte (ECTS)	10
Arbeitsaufwand in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	S I S II 45 h 45 h 105 h 105 h
Inhalte	Beherrschung der Schrift, Grundzüge der Phonologie, Grundlagen der Morphologie des Nomens und des Verbums.
Lern- und Qualifikationsziele	Aneignung grundlegender Fertigkeiten und Kenntnisse des Lesens, Hörens und Schreibens der arabischen Sprache, passive Beherrschung der grammatikalischen Grundstrukturen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Vorbereitung des Unterrichts, ggf. Teilnahme an einem begleitenden Tutorium.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (90 Min.)

Modulnummer	Arab 1.2
Modultitel	Arabisch II
Modul-Verantwortlicher	Dr. Fadel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Arab 1.1
Verwendbarkeit	Arab 2.1
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	jährlich im SS
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, P)	S, Ü I, Ü II
Leistungspunkte (ECTS)	10
Arbeitsaufwand in:	S Ü I Ü II
- Präsenzstunden und	75 h 30 h 30 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	75 h 45 h 45 h
Inhalte	Ergänzung der Nominal- und Verbalparadigmata, Einführung in Aufbau und syntaktische Konstruktion der Zahlwörter. Einführung in die grundlegenden syntaktischen Strukturen des Arabischen. Bestandteil des Moduls sind sprech- und übersetzungsorientierte Übungen unter enger Anleitung durch den Lektor.
Lern- und Qualifikationsziele	Erweiterung der Kenntnisse und Fertigkeiten des Arabischen, aktive Beherrschung der grammatikalischen Grundstrukturen, erste praktische Erfahrungen in Kommunikation und Übersetzung.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Vorbereitung des Unterrichts, ggf. Teilnahme an einem begleitenden Tutorium.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (90 Min.)

Modulnummer	Arab I 4.1						
Modultitel	Persisch I						
Modul-Verantwortlicher	Prof. Seidensticker						
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-						
Verwendbarkeit	Arab I 4.2						
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul						
Häufigkeit des Angebots	jährlich im WS						
Dauer des Moduls	1 Semester						
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, P)	S I; S II						
Leistungspunkte (ECTS)	10						
Arbeitsaufwand in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	<table> <tr> <td>S I</td> <td>S II</td> </tr> <tr> <td>30 h</td> <td>30 h</td> </tr> <tr> <td>120 h</td> <td>120 h</td> </tr> </table>	S I	S II	30 h	30 h	120 h	120 h
S I	S II						
30 h	30 h						
120 h	120 h						
Inhalte	Nomina und Verbalsystem des Neupersischen, Zahlen/Datum, Relativsätze und andere elementare syntaktische Konstruktionen, Übersetzungen leichter Texte.						
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnisse der neupersischen Morphologie und der elementaren Syntax, Befähigung zu leichter Lektüre.						
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Vorbereitung des Unterrichts.						
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (60 Min.)						

Modulnummer	Arab I 4.2						
Modultitel	Persisch II						
Modul-Verantwortlicher	Prof. Seidensticker						
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Arab I 4.1						
Verwendbarkeit	Arab I 5.1						
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul						
Häufigkeit des Angebots	jährlich im SS						
Dauer des Moduls	1 Semester						
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, P)	S I; S II						
Leistungspunkte (ECTS)	10						
Arbeitsaufwand in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	<table> <tr> <td>S I</td> <td>S II</td> </tr> <tr> <td>30 h</td> <td>30 h</td> </tr> <tr> <td>120 h</td> <td>120 h</td> </tr> </table>	S I	S II	30 h	30 h	120 h	120 h
S I	S II						
30 h	30 h						
120 h	120 h						
Inhalte	Vervollständigung der syntaktischen Kenntnisse, Ausbau des passiven und aktiven Wortschatzes, erste Lektüre einfacher authentischer Texte.						
Lern- und Qualifikationsziele	Befähigung zur Lektüre narrativer neupersischer Texte aus klassischer und moderner Zeit.						
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Vorbereitung des Unterrichts.						
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (60 Min.)						

Modulnummer	Arab I 4.3	
Modultitel	Türkisch I	
Modul-Verantwortlicher	Kathrin Eith M.A.	
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-	
Verwendbarkeit	Arab I 4.4	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul	
Häufigkeit des Angebots	jährlich im WS	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, P)	S I; S II	
Leistungspunkte (ECTS)	10	
Arbeitsaufwand in:	S I	S II
- Präsenzstunden und	30 h	30 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	120 h	120 h
Inhalte	Einführung in die Besonderheiten des Türkisch-Türkischen: Agglutinieren, Vokalharmonie, Phonologie, Grundlagen der Morphologie des Nomens und Verbums, elementare Syntax (Aussage-, Fragesätze), Zahlen.	
Lern- und Qualifikationsziele	Praxisorientierte Grundkenntnisse des Türkisch-Türkischen, Befähigung zum Übersetzen und Führen von Dialogen auf elementarem Niveau.	
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Vorbereitung des Unterrichts.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (60 Min.)	

Modulnummer	Arab I 4.4						
Modultitel	Türkisch II						
Modul-Verantwortlicher	Kathrin Eith M.A.						
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Arab I 4.3						
Verwendbarkeit	Arab I 5.2						
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul						
Häufigkeit des Angebots	jährlich im SS						
Dauer des Moduls	1 Semester						
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, P)	S I; S II						
Leistungspunkte (ECTS)	10						
Arbeitsaufwand in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	<table> <tr> <td>S I</td> <td>S II</td> </tr> <tr> <td>30 h</td> <td>30 h</td> </tr> <tr> <td>120 h</td> <td>120 h</td> </tr> </table>	S I	S II	30 h	30 h	120 h	120 h
S I	S II						
30 h	30 h						
120 h	120 h						
Inhalte	Vervollständigung der morphologischen Kenntnisse (vor allem des Nomens), erweiterte Syntax (erste Nebensatzkonstruktionen), Datum/Uhrzeit.						
Lern- und Qualifikationsziele	Beherrschung eines elementaren Grundwortschatzes, Befähigung zu leichter Konversation, grundlegende Lesekenntnis.						
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Vorbereitung des Unterrichts.						
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (60 Min.)						

Modulnummer	ArabE 1.4
Modultitel	Ältere arabische Geschichte in islamischer Zeit
Modul-Verantwortlicher	Prof. Seidensticker
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	alle zwei Jahre im SS
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, P)	S, V
Leistungspunkte (ECTS)	5
Arbeitsaufwand in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	S V 30 h 15 h 75 h 30 h
Inhalte	Überblick über die Geschichte der arabischen Welt von der Entstehung des Islams im frühen 7. Jahrhundert bis zur mongolischen Eroberung Bagdads bzw. der Entstehung des Mamlukenreiches in der Mitte des 13. Jahrhunderts. Im Zentrum stehen die politische Geschichte als Dynastiegeschichte und der Aspekt der religiösen Legitimation von Herrschaft.
Lern- und Qualifikationsziele	Grundlegende Kenntnisse der frühen Phasen der arabisch-islamischen Geschichte, die auch als chronologisches Gerüst bei der Einordnung von später im Studienverlauf behandelten sprach-, literatur- und kulturgeschichtlichen Phänomenen dienen sollen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Vorbereitung des Unterrichts.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit

Modulnummer	ArabE 2.4
Modultitel	Jüngere arabische Geschichte
Modul-Verantwortlicher	Prof. Seidensticker
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	alle zwei Jahre im WS
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, P)	S, V
Leistungspunkte (ECTS)	5
Arbeitsaufwand in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	S V 30 h 15 h 75 h 30 h
Inhalte	Überblick über die Geschichte der arabischen Welt von der Mitte des 13. Jahrhunderts bis zur Unabhängigkeit der arabischen Staaten. Im Zentrum stehen das Mamlukenreich, das Osmanische Reich und die Kolonialherrschaft in ereignisgeschichtlicher Perspektive sowie der Aspekt der Fremdherrschaft.
Lern- und Qualifikationsziele	Grundlegende Kenntnisse der jüngeren Phasen der arabischen Geschichte, die auch als chronologisches Gerüst bei der Einordnung von später im Studienverlauf behandelten sprach-, literatur- und kulturgeschichtlichen Phänomenen dienen sollen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Vorbereitung des Unterrichts.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (90 Min.)

Modulnummer	Arabe 2.5						
Modultitel	Grundlagen der Semitistik						
Modul-Verantwortlicher	Prof. Nebes						
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-						
Verwendbarkeit	-						
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul						
Häufigkeit des Angebots	alle zwei Jahre im SS						
Dauer des Moduls	1 Semester						
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, P)	S, V						
Leistungspunkte (ECTS)	5						
Arbeitsaufwand in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	<table> <tr> <td>S</td> <td>V</td> </tr> <tr> <td>30 h</td> <td>15 h</td> </tr> <tr> <td>75 h</td> <td>30 h</td> </tr> </table>	S	V	30 h	15 h	75 h	30 h
S	V						
30 h	15 h						
75 h	30 h						
Inhalte	Die Vorlesung gibt eine geographische und linguistische Einführung in die semitischen Sprachen unter besonderer Berücksichtigung der Sprachen der Arabischen Halbinsel. Das Seminar führt zudem in das wissenschaftliche Arbeiten ein.						
Lern- und Qualifikationsziele	Basiswissen über die Klassifizierung der semitischen Sprachen; fachübergreifende und fachspezifische Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens. Darin enthalten sind allgemeine Grundlagen des Bibliographierens, Umgang mit schriftlichen Quellen, korrekte Transliteration semitischer Textzitate sowie Regeln für das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten.						
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Vorbereitung des Unterrichts, Übernahme eines Referates (20 Min.), wissenschaftliche Transkription eines arabischen Textes (1 Seite).						
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (90 Min.)						

Theologie

Modulnummer	THE AT 01
Modultitel	Einführung in die biblisch-hebräische Sprache und Literatur
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Uwe Becker, Theologische Fakultät
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	WS/SS
Dauer des Moduls	1 Jahr
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum)	Ü: Sprachkurs Hebräisch
	Ü: Lektürekurs (hebräische Syntax)
Leistungspunkte	10 ECTS
Arbeitsaufwand in h: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung)	- Präsenzstunden: 90 h - Selbststudium: 210 h
Inhalte	Die Studierenden sollen die biblisch-hebräische Sprache in ihrem nordwestsemitischen Kontext kennenlernen und durch Lektüre ausgewählter hebräischer Texte aus dem Alten Testament die morphologische und syntaktische Struktur der Sprache erfassen lernen.
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnis der Grundlagen des Biblisch-Hebräischen einschließlich der Syntax; Fähigkeit zum selbständigen Übersetzen mittelschwerer Texte des Alten Testaments.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftliche und mündliche Hebräisch-Prüfung (Hebraicum)
Notengewichtung (Anteil der Teilleistungen an der Modulnote)	Klausur 50%, mündliche Prüfung 50%

Modulnummer	THE AT 02
Modultitel	Einführung in die Geschichte und Literatur des antiken Israel im Kontext des Vorderen Orients
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Uwe Becker, Theologische Fakultät
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	WS/SS
Dauer des Moduls	1 Jahr
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	VL: Geschichte des antiken Israel / des frühen Judentums oder Literaturgeschichte des Alten Testaments VL/Ü: aus dem Bereich der alttestamentlichen Literaturgeschichte PS: Einführung in die Exegese des Alten Testaments
Leistungspunkte	10 ECTS
Arbeitsaufwand in h: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung)	- Präsenzstunden: 90 h - Selbststudium: 210 h
Inhalte	Die Studierenden sollen einen Überblick über die Geschichte des antiken Israel und des frühen Judentums in ihrem altorientalischen Kontext erhalten, die wichtigsten Epochen der Literaturgeschichte des Alten Testaments kennenlernen sowie in die Praxis der alttestamentlichen Exegese eingeführt werden.
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnis der Grundlinien der Geschichte des antiken Israel und des frühen Judentums; Kenntnis der einschlägigen biblischen und außerbiblischen Quellen und Kompetenz zu ihrer kritischen Lektüre und Auswertung; Kenntnis der wichtigsten Epochen der alttestamentlichen Literaturgeschichte; selbständiger Umgang mit alttestamentlichen Texten mit Hilfe der exegetischen Methodik; Vertrautheit mit wichtigen exegetischen Hilfsmitteln.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Proseminararbeit oder mündliche Prüfung
Notengewichtung	Bei Proseminararbeit schriftlich 100%, bei Vorlesungsprüfung 100% mündlich

Indogermanistik

Modulnummer	IDG BM 1
Modultitel	Einführung in die Sprachwissenschaft
Modul-Verantwortlicher	<i>Prof. Dr. Rosemarie Lühr</i>
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	–
Verwendbarkeit	-
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes WS
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	- S „Methoden der allgemeinen Sprachwissenschaft“ - S „Methoden der historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft“
Leistungspunkte (ECTS credits)	10
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	300 (Präsenz: 60, Selbststudium: 240)
Inhalte	Einführung in die allgemeine und in die historisch-vergleichende Linguistik: Vorstellung verschiedener linguistischer Disziplinen und ihrer Methoden, z.B. Typologie, Vergleichende Sprachwissenschaft, Kognitive Linguistik; Grammatikmodelle der modernen Linguistik, z.B. Kasusgrammatik, Valenztheorie, Government & Binding, Minimalismus, Optimalitätstheorie, Ereignissemantik; Einführung in die indogermanistische Rekonstruktionstechnik, z.B. bei der Laut- und Formenlehre, Semantikkonstruktion, Syntaxrekonstruktion; Anwendbarkeit linguistischer Beschreibungsmodelle auf idg. Corpora.
Lern- und Qualifikationsziele	Grundkenntnisse der theoretischen Modelle der allgemeinen und der historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft und über die Vorgehensweisen bei der Sprachrekonstruktion und Sprachvergleichung; Überblick über das Corpus der idg. Sprachen; Fähigkeit zum Umgang mit der grundlegenden Fachliteratur; Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: Lesekompetenz englischer und französischer Fachliteratur
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige aktive Teilnahme (Liste); Referat oder Stundenprotokoll.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Mündliche Prüfung von 20 Minuten oder Klausur 45 Minuten (50 %) (bis zu einer Gruppengröße von 15 Personen wird mündlich geprüft), Hausarbeit (50 %)
Empfohlene Literatur	–

Modulnummer	IDG BM 3
Modultitel	Methoden und Anwendungsbereiche der Philologie und Altertumskunde
Modul-Verantwortlicher	<i>Prof. Dr. Rosemarie Lühr</i>
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit	-
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	- S „Methoden der Philologie und Sprachwandel- forschung am Beispiel einer idg. Sprache“ - S „Indogermanische Altertumskunde“
Leistungspunkte (ECTS credits)	10
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	300 (Präsenz: 60, Selbststudium: 240)
Inhalte	Methoden der Philologie, z.B. Editionstechnik, Epigraphik, Schriftgeschichte; Methoden der Sprachwandelforschung; Schnittstellen zwischen Text- und historischer Kulturwissenschaft, z.B. Urheimatfrage im Zusammenspiel von Sprachwissenschaft und Bodenforschung; Methoden der Religionswissenschaft.
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit zum philologisch fundierten Umgang mit Texten und Corpora, Kenntnisse der Methoden von Altertumskunde, Kulturwissenschaft, Textlinguistik und Sprachwandelforschung; Fähigkeit, außersprachliche Daten mit Textbefunden in Zusammenhang zu setzen; Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: Lesekompetenz englischer und französischer Fachliteratur, Übersetzungskompetenz
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige aktive Teilnahme (Liste); Referat oder Stundenprotokoll.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Mündliche Prüfung von 20 Minuten oder Klausur 45 Minuten (50 %) (bis zu einer Gruppengröße von 15 Personen wird mündlich geprüft), Hausarbeit (50 %)
Empfohlene Literatur	-

Altertumswissenschaften

Modulnummer	AW 100
Modultitel	Einführung in die Altertumswissenschaften
Modul-Verantwortlicher	Direktor des IAW
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	WS
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Grundkurs/Vorlesung (2 SWS), Ü (1 SWS), Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	300/ davon: 45 h Präsenzstudium (Gk/VL, Ü), 255 h Selbststudium (90 h Vor- u. Nachbereitung, 135 h Lektüre klassischer Texte, 30 h Klausurvorbereitung)
Inhalte	Der Grundkurs bietet in einer Mischung vorlesungs- und seminarartiger Lehrformen eine Einführung in die Methoden der Altertumswissenschaften und ihrer einzelnen Disziplinen und stellt grundlegende Literatur und ausgewählte klassische Texte vor. Die Übung begleitet durch regelmäßige Aufgabenstellungen und Kontrollen das Selbststudium und übt die grundlegenden methodischen Fertigkeiten an praktischen Beispielen ein.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben einen breit gefächerten Überblick über die gesamte Altertumswissenschaft. Neben grundlegenden Arbeitstechniken eignen sich die Studierenden Kenntnisse und Fertigkeiten zu Art und Umgang mit gemeinsamen Nachschlagewerken und grundlegenden Handbüchern an. Durch Lektüre ausgewählter Texte aus einem Kanon klassischer Texte zur Altertumswissenschaft und zu Aspekten einzelner Teilgebiete werden die Studierenden mit den Grundproblemen aller beteiligten Fächer vertraut gemacht.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur 90 min, 100 % der Modulgesamtnote Noten: 1-5
Empfohlene Literatur	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Modulnummer	Arch 200
Modultitel	Einführung in die Klassische Archäologie
Modul-Verantwortlicher	<i>Torsten Kleinschmidt M.A.</i>
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	-
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	WS und SS
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Übung (3 SWS), Tutorium (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	300 h / davon: 75 h Präsenzstudium (Ü 45 h; T 30 h) 225 h Selbststudium (60 h Klausurvorbereitung, 60 h Vorbereitung des Referats, 105 h Vor- und Nachbereitung von Ü und T)
Inhalte	Die Studierenden erhalten eine Einführung in die Einteilung des Faches nach Kunstgattungen und Zeiträume. Es werden erste methodische Instrumente des Faches vermittelt, grundlegende Literatur besprochen sowie theoretische und arbeitstechnische Grundprobleme des Faches, wie Textgestaltung, Zitierrichtlinien und Literaturrecherche, vorgestellt.
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb elementarer Kenntnisse in der Einteilung der verschiedenen Denkmälergruppen und der Zeitepochen . Durch enge Verzahnung von Übung und Tutorium erlernt der Studierende durch Behandlung ausgewählter Themenkomplexe erstmals das methodische Instrumentarium des Faches. Allg. Schlüsselqualifikation Präsentationskompetenz: Die Studierenden erwerben durch die Einübung der Darstellung eines fachlichen Problems in Vortrag und Diskussion die Fähigkeit zur Präsentation sowie zur Formulierung eigener Positionen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen - Regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (90 min); 100 % der Modulgesamtnote Note: 1-5
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis

Modulnummer	Hist 210
Modultitel	Basismodul Alte Geschichte
Modul-Verantwortlicher	<i>Prof. Dr. Walter Ameling</i>
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit	-
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Grundkurs (2 SWS), Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	300 Arbeitsstunden/ davon: 60 Stunden Präsenzstudium (30 h GK, 30 h S) 240 Stunden Selbststudium (60 h Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, 40 h Vorbereitung auf Referat, 110 h Anfertigung der Hausarbeit, 30 h Klausurvorbereitung).
Inhalte	Einführung in zentrale Themen, Problemstellungen und Methoden wissenschaftlicher Beschäftigung mit der Alten Geschichte. Vermittlung epochenspezifischer Arbeitsinstrumente und -weisen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die zentralen Themen, Probleme und Epochen der Alten Geschichte sowie wichtige Sekundärliteratur. Sie beherrschen die gezielte Literaturrecherche und den Einsatz von Hilfsmitteln sowie das Formulieren einer eigenständigen, literatur- und quellengestützten Argumentation.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Dozenten bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Prüfungsleistungen: - Klausur (90 min.), 33% der Modulnote - Hausarbeit (4.000 – 5.000 Wörter u. Anm.), 67% der Modulnote - Die Wiederholung der Klausur kann in Form einer mündlichen Prüfung erfolgen Noten: 1-5
Maximale Teilnehmerzahl pro Seminar	30

Kaukasiologie

Modulnummer	Kauk-SK-1	
Modultitel	Georgisch I	
Modul-Verantwortlicher	Ute Rieger, M.A.	
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine	
Verwendbarkeit	Kauk-SK-2	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul für Export in andere Studiengänge	
Häufigkeit des Angebots	jedes WS	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen	2 Übungen (je 2 SWS)	
Leistungspunkte (ECTS credits)	5	
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	Präsenzstunden Vor- und Nachbereitung Prüfungsvorbereitung <u>Summe</u>	60 60 30 <u>150</u>
Inhalte	Vermittlung des georgischen Alphabets, Erlernen der georgischen Schrift und der wissenschaftlichen Transliteration. Erwerb grammatischer und lexikalischer Grundkenntnisse des Georgischen um ein sinnvolles Selbststudium zu ermöglichen.	
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • sicherer Umgang mit dem neugeorgischen Alphabet • grammatische Grundkenntnisse • Beherrschen des Basiswortschatzes • grundlegende Lese-, Sprech-, und Verständnisfähigkeit des Georgischen 	
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige, aktive Teilnahme (Kurzreferat, Stundenprotokoll oder vergleichbare Leistung; die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben)	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung	Klausur (60min); Klausurnote entspricht Modulnote	

Modulnummer	Kauk-SK-2A	
Modultitel	Georgisch II/A	
Modul-Verantwortlicher	Ute Rieger, M.A.	
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	erfolgreicher Abschluss Kauk-SK-1	
Verwendbarkeit		
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul für Export in andere Studiengänge	
Häufigkeit des Angebots	jedes SS	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen	2 Übungen (je 2 SWS) (geteiltes Modul Kauk-SK-2)	
Leistungspunkte (ECTS credits)	5	
Arbeitsaufwand (work load) in:	Präsenzstunden	60
- Präsenzstunden und	Vor- und Nachbereitung	60
- Selbststudium (einschl.	Prüfungsvorbereitung	30
Prüfungsvorbereitung) in h	Summe	150
Inhalte	Erwerb grammatischer und lexikalischer Grundkenntnisse des Georgischen. Aufbau eines Grundwortschatzes	
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Lese-, Sprech-, Schreib- und Verständnisfähigkeit des Georgischen • sicherer Umgang mit georgischen Wörterbüchern • Fähigkeit, einfache georgische Kurztex te zu lesen und zu verstehen 	
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige, aktive Teilnahme (Kurzreferat, Stundenprotokoll oder vergleichbare Leistung; die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben)	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung	Klausur (60min); Klausurnote entspricht Modulnote	

Modulnummer	Kauk-BA-8	
Modultitel	Geschichte Kaukasiens	
Modul-Verantwortlicher	N.N.	
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine	
Verwendbarkeit		
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul für Export in andere Studiengänge	
Häufigkeit des Angebots	jedes SS	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen	Vorlesung (1 SWS), Seminar (1 SWS)	
Leistungspunkte (ECTS credits)	5	
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	Präsenzstunden Vorlesung Seminar Vor- und Nachbereitung Vorlesung Seminar Prüfungsvorbereitung <u>Summe</u>	 15 15 15 45 60 <u>150</u>
Inhalte	Die Vorlesung führt in religiöse, kulturelle, sprachliche, wirtschaftliche, soziale und räumliche Strukturen Kaukasiens und ihre geschichtlichen Hintergründe ein. Das Seminar behandelt ausgewählte Themen aus Politik und Gesellschaft, Kultur und Religion. Neben der Vermittlung regionalen Basiswissens liegt ein weiterer Schwerpunkt auf der Erklärung gegenwärtiger gesellschaftlicher und politischer Spannungen vor dem Hintergrund der ethnischen Vielfalt im Kaukasus.	
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse zur Kaukasusregion und ihrer historischen Entwicklung • Wissen um fachspezifische Problemfelder • Fähigkeit zu kritischer Reflexion historischer und aktueller Interpretations- und Präsentationsweisen • Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. 	
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige, aktive Teilnahme (Kurzreferat, Stundenprotokoll oder vergleichbare Leistung; die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben)	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung	Klausur (60min) oder mdl. Prüfung (20min) oder Hausarbeit; Klausurnote/Prüfungsnote/Note der Hausarbeit entspricht Modulnote	

Modulnummer	Kauk-BA-9	
Modultitel	Sprachen Kaukasiens I	
Modul-Verantwortlicher	N.N.	
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine	
Verwendbarkeit		
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul für Export in andere Studiengänge	
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes WS	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen	Vorlesung (1 SWS), Seminar (1 SWS)	
Leistungspunkte (ECTS credits)	5	
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	Präsenzstunden	
	Vorlesung	15
	Seminar	15
	Vor- und Nachbereitung	
	Vorlesung	15
	Seminar	45
	Prüfungsvorbereitung	60
	<u>Summe</u>	<u>150</u>
Inhalte	Die Vorlesung gibt einen Überblick zu den Sprachen Kaukasiens und ihrer Typologisierung. Das Seminar betrachtet die Kaukasussprachen unter ausgewählten synchronen und diachronen Aspekten und gibt einen Einblick in die Geschichte des Studiums der kaukasischen Sprachen.	
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • faktische, wissenschaftshistorische, theoretische und methodische Kenntnisse zu den Kaukasussprachen • Fähigkeit zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit den Sprachen Kaukasiens und • Fähigkeit zur Entwicklung problemorientierter Forschungsansätze. 	
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige, aktive Teilnahme (Kurzreferat, Stundenprotokoll oder vergleichbare Leistung; die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben)	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung	Klausur (60min) oder mdl. Prüfung (20min) oder Hausarbeit; Klausurnote/Prüfungsnote/Note der Hausarbeit entspricht Modulnote	